



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 10. Febr. 1998
2/98

'Da ich das um mich nicht ändern kann, beschloss ich, das in mir zu ändern'. (Fichte)

Veranstaltungskalender 1998

Der Veranstaltungskalender für das laufende Jahr liegt diesem Dorfblatt bei. Ergänzungen und Aenderungen, die rechtzeitig mitgeteilt werden, erscheinen im Dorfblatt.

Pro Senectute- Sammlung

Die Postchecksammlung Herbst 1997 ergab den Betrag von Fr. 1385.--. Pro Senectute dankt für die Unterstützung der Sammlung.

Oelfeuerungskontrolle

Ab März 1998 wird der Oelfeuerungskontrolleur im Dorf wiederum periodische Kontrollen durchführen, bekanntlich erfolgt die Ueberprüfung in zweijährigem Turnus. Da und dort muss vielleicht der Brennerservice durchgeführt werden, damit brauchbare Messresultate entstehen. Im Laufe des Winters 1996/97 wurden 130 Kontrollen vorgenommen, in 13 Fällen wurde eine Nachkontrolle nötig.

Auszug aus dem Ferienplan der Gilgenberger Schulen:

Sportferien:	21. Febr. - 28. Febr. 1998
Frühlingsferien:	6. April - 25. April 1998
Sommerferien:	4. Juli - 8. Aug. 1998
Herbstferien:	26. Sept. - 17. Okt. 1998

50 Jahre Handharmonika-Club 'Edelweiss'

Am 31. Januar 1998 haben wir anlässlich unserer Jubiläumsfeier in der Hofacker-halle unsere neue Bekleidung vorgestellt. Wir danken der Bevölkerung von Nunningen für die grosszügige Unterstützung, die wir bei der Anschaffung dieser Bekleidung erfahren durften.

Im weiteren danken wir allen Festbesuchern und -Besucherinnen, den Vereins-delegationen sowie den Vertretern der Gemeindebehörde für ihre Teilnahme an unserer Jubiläumsfeier.

Ihr Handharmonika-Club 'Edelweiss'

Tombolapreise können bis zum 16. 2. 98 bei Anton Hänggi, Kirchweg 4, abgeholt werden.

Nunninger Fasnacht

In wenigen Tagen ist es soweit....!

Für die Fasnachts-Clique Ohrengrübler ist dieses Jahr ein ganz besonderes, denn wir dürfen bereits das 25jährige Jubiläum feiern. Ein Grund mehr, den Umzug am Sonntag (er startet bereits um 14.00 Uhr) nicht zu verpassen.

Gruppen und Vereine sowie auch Einzelmasken, die sich, vom Fasnachtsfieber gepackt, kurzfristig für eine Teilnahme entscheiden, können sich bei unserem Präsidenten Reto Fritsch melden.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über möglichst viele Masken am Kindermaskenball vom Sonntag und an der 'Wyberfasnacht' am Montagabend. Diese Anlässe finden wie gewohnt in der Hofackerhalle statt. Bereits jetzt schon danken möchten wir den Vereinen und Schulen, dem Kindergarten und allen, die auch in diesem Jahr mithelfen, die Fasnacht durchzuführen.

Ihre Fasnachts-Clique Ohrengrübler.

Ein Nachtrag:

Ausgestopfte 'Böogen' auf dem Balkon, auf dem Fensterbrett oder auf dem Hausplatz bringen Fasnachtsstimmung ins Dorf. Uebrigens, der Kulturclub organisiert am Fasnachtsfreitag und -Samstag Künstler- resp. Schmink-Masken-bälle im Rest. Frohsinn. Am Samstag, den 28. Februar, wird das Fasnachtsfeuer angezündet.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Seit einiger Zeit kann der **Kellerraum im Primarschulhaus** nicht mehr als Lagerraum für Schulmaterial benutzt werden, die Gegenstände nehmen zufolge Feuchtigkeit Schaden. Bekanntlich kann der Raum nicht richtig belüftet werden, es gibt keine Fenster. Festgestellt wurde auch, dass die Sickerleitung entlang der nördl. Fassadenmauer nicht mehr funktioniert.

Die Sanierung kostet gegen Fr. 16'000.--, damit sollen die Sickerleitung in Ordnung gebracht und 2 Lichtschächte versetzt werden.

Probleme bringt das **Flachdach Schulhaus March**, die Betriebskommission hat nach Lösungen gesucht und schlägt vor, das ganze Gebäude mit einer Konstruktion aus Stahl und Glas zu überdecken. Diese Lösung hätte den Vorteil, dass das Tageslicht, das jetzt durch eine Vielzahl von Lichtkuppen ins Innere des Gebäudes gelangt, auch nach der Sanierung als natürliche Lichtquelle im Innern des Hauses genutzt werden kann. Es wird mit einem Aufwand von 2,2 Mio Fr. gerechnet, der Bund würde das Vorhaben mit 300'000 Fr. subventionieren. Für Nunningen würde ein Anteil von ca. 300'000 Fr. verbleiben. Weil das Projekt Fragen offen lässt (zB. Wärmestau, Spiegelung etc.) und weil keine Alternativen aus einem offenen Wettbewerb vorgestellt werden können, bestehen Bedenken in bezug auf die Realisierung - abgesehen davon, dass der Aufwand in keinem Budget der beteiligten Gemeinden figuriert, was bedeutet, dass separate Beschlüsse gefasst werden müssten. Der Gemeinderat will sich darum bemühen, dass nach einer kosten-günstigeren Lösung gesucht wird und dass die Sanierung in Etappen erfolgen kann.

Der Gemeinderat will sich an der sog. **Düngerberatung** beteiligen, die neu unter der Regie des Wallierhofs angeboten wird (bisher Amt für Umweltschutz). Damit verbunden ist auch die Beratung bei der **Klärschlammverwertung**. Die nötige Vereinbarung dauert bis 2001, die Beteiligung an den Kosten beläuft sich auf ca. 1000.--/Jahr.

Der Gemeinderat hat die Neuzuteilung im Bereich der **BLU Seichel** genehmigt, nachdem Einsprachen dazu geführt haben, dass Zuteilungen korrigiert werden mussten. Die betroffenen Eigentümer haben die Korrekturen akzeptiert.

Der Gemeinderat klärt ab, ob die **Schüler-Unfallversicherung**, die seit Jahren und als Ergänzung zur Krankenkasse mit Unfalldeckung unterhalten wird, weiterhin, bestehen bleiben soll. Es besteht die Meinung, dass die Risiken, die mit der fraglichen Police abgedeckt werden, ebenfalls privat versichert werden können.

Geprüft wurde, ob die Gemeinde ein unpersönliches **SBB-Generalabonnement** kaufen und dasselbe interessierten Reisenden zu günstigen Tagespauschalen abgeben soll. Weil nicht angenommen wird, dass genügend Reisetage angemeldet werden, damit sich die Anschaffung selbsttragend gestaltet, wird auf den Kauf verzichtet. Hingegen stehen nach wie vor **2 Halbtax-Abos** zur Verfügung, sie können am Postschalter für Tagesausflüge reserviert werden.

Die **Orientierungstafel** auf dem Dorfplatz mit Werbetexten hiesiger Gewerbe- und Industriebetriebe wird erneuert resp. aktualisiert. Der Gemeinderat hat auch beschlossen, eine neue Auflage der **Broschüre 'Nunningen'** in Auftrag zu geben, auch hier werden Korrekturen nötig (neue Legislaturperiode).

Bereinigt wurde der **Baurechtsvertrag** mit dem Judo-Club (GV-Beschluss vom 12.12.1996) betreffend den Standort des geplanten Trainingslokals im Bereich der Zone für öffentl. Bauten und Anlagen im 'Seichel'. Zur Verfügung gestellt wird eine Fläche von ca. 800 m², der Baurechtszins beträgt Fr. 2200.-- pro Jahr.

Eine Voranzeige

Nächste Altpapiersammlung:	21. März	Nächste Grobsperrgutabfuhr	17. April
Nächste Altmetallsammlung:	24. März	Nächste Häckselaktion	18. April